

ACADÉMIE ROYALE DE BELGIQUE

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

---

**ORLANDO DI LASSO**  
**SÄMTLICHE WERKE**

NEUE REIHE

BÄRENREITER KASSEL · BASEL · LONDON · NEW YORK

1990

# ORLANDO DI LASSO

NEUE REIHE / BAND 21

## PROPHETIAE SIBYLLARUM

Herausgegeben von

REINHOLD SCHLÖTTERER

BÄRENREITER KASSEL · BASEL · LONDON · NEW YORK

BA 4281

**Editionsleitung:**  
**Musikhistorische Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften**

## INHALT

Vorwort .....	VI
Einleitung .....	VII
 Kritischer Bericht	
Richtlinien für die Ausgabe .....	XXII
Die Quellen .....	XXIII
Lesartenverzeichnis .....	XXIV
Anmerkungen zu den Abbildungen .....	XXV
Bibliographie .....	XXVI
Texte .....	XXVII
Faksimile: Einband und Beschläge des Cantus-Stimmbuchs des Sibyllen- Codex .....	XXXI
Faksimile: Sibyllen-Codex, Bassus-Stimmbuch fol. 22 <sup>r</sup> , Prolog .....	XXXII
Faksimile: Sibyllen-Codex, Cantus-Stimmbuch fol. 24 <sup>r</sup> , Beginn der <i>Sibylla</i> <i>Persica</i> .....	XXXII
Faksimile: Sibyllen-Codex, Tenor-Stimmbuch fol. 24 <sup>r</sup> , Beginn der <i>Sibylla</i> <i>Persica</i> .....	XXXIII
Faksimile: Sibyllen-Codex, Tenor-Stimmbuch fol. 24 <sup>v</sup> , Schluß der <i>Sibylla</i> <i>Persica</i> und Titelvignette der folgenden <i>Sibylla Libica</i> .....	XXXIII
Faksimile: Sibyllen-Codex, Bassus-Stimmbuch fol. 32 <sup>v</sup> , Titelvignette der folgenden <i>Sibylla Erythrea</i> .....	XXXIV
Faksimile: Sibyllen-Codex, Bassus-Stimmbuch fol. 33 <sup>r</sup> , <i>Sibylla Erythrea</i> . . .	XXXIV
Faksimile: <i>Prophetiae Sibyllarum</i> , Titelblätter des Cantus- und des Bassus- Stimmbuchs der Druckausgabe München, Nikolaus Heinrich, 1600. . . . .	XXXV
Faksimile: <i>Prophetiae Sibyllarum</i> , München 1600, <i>Sibylla Cimmerica</i> , Cantus- Stimmbuch fol. A6 <sup>v</sup> und A7; Bassus-Stimmbuch fol. AAAA6 <sup>r</sup> und AAAA7 .....	XXXVI
Faksimile: <i>Prophetiae Sibyllarum</i> , München 1600, <i>Sibylla Agrippa</i> , Cantus- Stimmbuch fol. B6 <sup>v</sup> und B7; Bassus-Stimmbuch fol. BBBB6 <sup>v</sup> und BBBB7.	XXXVII
Faksimile: Bußpsalmen-Codex (sog. Mielich-Codex), Band 1, S. 125: Psalm 37,9 mit Darstellung der zwölf Sibyllen .....	XXXVIII
 Prolog .....	
I. Sibylla Persica .....	5
II. Sibylla Libyca .....	9
III. Sibylla Delphica .....	13
IV. Sibylla Cimmerica .....	17
V. Sibylla Samia .....	21
VI. Sibylla Cumana .....	25
VII. Sibylla Hellespontica .....	29
VIII. Sibylla Phrygia .....	33
IX. Sibylla Europaea .....	36
X. Sibylla Tiburtina .....	39
XI. Sibylla Erythraea .....	42
XII. Sibylla Agrippa .....	45



# KRITISCHER BERICHT

## Richtlinien für die Ausgabe

Für die Übertragung gelten folgende, von der Editionsleitung festgelegte Richtlinien:

Zur Anwendung kommen die unverkürzten originalen Notenwerte.

Nach jeder Brevis werden durch alle Stimmen eines Chores gehende Orientierungsstriche gezogen. Notenwerte, die über einen Orientierungsstrich hinausgreifen, sind in entsprechende, durch Haltebögen verbundene Teilwerte zerlegt.

Fusae und Semifusae, die zur selben Textsilbe gehören, werden unter einem gemeinsamen Balken gesetzt, jedoch nicht mehr als vier Fusae oder deren Entsprechung.

Ligaturen und Colores werden aufgelöst und durch  $\lrcorner$  bzw.  $\llcorner$  kenntlich gemacht.

Den modernen Schlüsseln der einzelnen Stimmen werden die originalen Schlüssel vorangestellt.

Originale Akzidenzien werden vor die betreffende Note gesetzt, Zutaten des Herausgebers in Kleinstich über die Noten. Das originale Zeichen \* wird stets ohne besonderen Vermerk sinngemäß in # oder † umgeschrieben. Von genereller †-Vorzeichnung abgesehen, gelten alle Akzidentien punktuell nur für die Note, vor der sie stehen.

Übertragungsgrundlage ist der Notentext der authentischen Handschrift, alle Abweichungen des Drucks sowie Zufügungen des Herausgebers sind im Lesartenverzeichnis festgehalten. Die ursprünglichen Schlüssel wurden in moderne Schlüssel umgeschrieben, wodurch manche, jedem Musiker des 16. Jh. vertraute Zusammenhänge von Komposition und Notation verwischt werden, immerhin kann der originale Zustand aus den vorangestellten Incipits ohne weiteres rekonstruiert werden. Die Stimmbezeichnungen werden einheitlich abgekürzt (C. = Cantus, A. = Altus, T. = Tenor, B. = Bassus), man vergesse aber nicht, daß damit nicht immer eine Stimmlage, sondern oft nur eine Position im Satz gemeint ist, z. B. hat die Cantus-Stimme in der Sibylla Europaea und Tiburtina Altlage, bleibt aber nach wie vor Satz-Oberstimme. Bei Abschnitten in schwarzer Notation (Color) wird auf die Hinzufügung entsprechender Proportionszahlen verzichtet, so daß diese lediglich durch Colorhäkchen gekennzeichnet sind. Durch *Idem*-Zeichen geforderte Textwiederholungen werden kursiv ausgeschrieben. In der vorliegenden Ausgabe sind die Sibyllen von I–XII durchnummeriert.

*Prophetiae Sibyllarum* als Titel des Werks und der Ausgabe wurde vom Druck übernommen, in der Handschrift ist kein Titel vorangestellt. Ob der dem Druck beigefügte Titel noch auf Lasso selbst zurückgeht, ist zu bezweifeln<sup>1</sup>.

Bei der Wiedergabe der Texte wurde folgendes Verfahren beachtet: Die Textlegung entspricht genau dem Zustand der authentischen Handschrift, nur daß orthographische Varianten zwischen den Stimmen ausgeglichen, die Hexameter-Anfänge grundsätzlich groß geschrieben und eine sinngemäße Interpunktion beigefügt wurden; grammatisch unrichtige Formen wurden nicht bereinigt. Um dem Benützer der Ausgabe aber einen einfachen Überblick über Sprachbau und Hexametergliederung zu bieten, wurde der im Zusammenhang des Notentextes gegebene Worttext jedem einzelnen Sibyllensatz auch als ein Ganzes vorangestellt.

Um darüber hinaus den Textzyklus für sich und in seiner „literarischen“ Überlieferung zu dokumentieren, wird zusätzlich eine separate Textausgabe in diplomatisch getreuer Nachschrift des Drucks von 1555 (vgl. S. XXVII ff.) geboten; hierbei werden alle Varianten zwischen dem Textbestand von 1555 und der Lasso-Überlieferung – unterschieden nach Handschrift und Druck – in einem kritischen Apparat erfaßt.

Dieser Textausgabe ist eine wortgetreue deutsche Übersetzung beigefügt (S. XXVII), die sich allerdings nicht schmeicheln kann, die dunkle Sprache der Sibyllen aufgehellte zu haben. Dies ist aber auch gar nicht wünschenswert. Um das deutsche Sibyllen-Volksbuch des 15. Jh. zu zitieren<sup>2</sup>: „Dieweil dieß Büchlein meldet und ausweist der Propheten und Sibyllen Verkündigung und Weissagung künftiger Wunderwerke, die auf Erden geschehen sind, und noch geschehen sollen, müssen wir nicht sehen auf die unverständlichen Worte, in die sie ihren Sinn verborgen haben. Denn gemeinlich haben alle Propheten und Weissager in Gebrauch gehabt dunkel zu reden, und die künftigen Dinge durch geheimnißvolle Sprüche und Gleichnisse zu offenbaren.“

<sup>1</sup> Kaum je stößt man in der Textüberlieferung der Sibyllen auf das Wort *Prophetiae*, meist heißt es *Vaticinia* oder *Oracula* oder *Carmina Sibyllarum*.

<sup>2</sup> *Die deutschen Volksbücher*. Gesammelt und in ihrer ursprünglichen Echtheit wiederhergestellt von Karl Simrock, 13. Bd., Frankfurt a. M. 1867, S. 454.

## Die Quellen

Orlando di Lassos Sibyllen-Zyklus ist in zwei Quellen überliefert:

1. in der für Herzog Albrecht V. von Bayern gefertigten illuminierten Handschrift, bestehend aus vier Stimmbüchern (im folgenden Sigle: H), und
2. in dem postum von Lassos Sohn Rudolph 1600 bei Nikolaus Heinrich in München herausgebrachten Stimmheft-Druck, von dem allerdings das Altus-Stimmheft nicht erhalten ist (im folgenden Sigle: D).

Von einem möglicherweise fast gleichzeitig bei dem Augsburger Verleger Georg Willer erschienen zweiten Druck (vgl. Boetticher 1958, S. 806 f.) ist kein einziges Stimmheft bekannt.

**H:** Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, *Mus. Hs. 18.744/1-4* (erworben 1854 bei dem Augsburger Antiquar Butsch)

Vier handschriftliche, in roten Samt eingebundene Stimmbücher mit Goldschnitt, Querformat 25,6 x 18,6 cm; vergoldete Eckbeschläge mit Schließen und Mittelschildern in der Form eines vierblättrigen Kleeblatts; diese Goldschmiedearbeiten sind allerdings nur noch teilweise vorhanden, vollständig nur noch am Cantus- und Altus-Stimmbuch. Alle Beschläge sind künstlerisch ausgestaltet, und zwar in zwei verschiedenen Verfahren: entweder treten die Aufschriften und die figürlichen oder ornamentalen Motive plastisch hervor (Vorderseite jedes Stimmbuchs), oder sie sind eingraviert (Rückseite). Auf den Mittelschildern findet sich die Stimmebezeichnung (*Cantus*, *Cantratenor* (sic!)) bzw. auf der Rückseite *Altus*; die Mittelschilder von *Tenor* und *Bassus* sind nicht erhalten), darunter das bayerische Wappen, rechts und links davon die Buchstaben *A* und *H*, wohl als „Albrecht“ und „Herzog“ zu lesen.

Die Stimmbücher bestehen aus 37, 40, 37 und 36, in neuerer Zeit mit Folierung versehenen Pergamentblättern, sie enthalten, ohne Nennung eines Verfassers und ohne jegliche Überschrift<sup>3</sup>, Lassos Hiob-Lektionen und, an zweiter Stelle, seine Sibyllinischen Weissagungen.

Als Schreiber von Noten und Text ist nicht, wie zunächst von Sandberger angenommen<sup>4</sup>, Lasso selbst zu identifizieren, vielmehr der am Münchner Hof tätige Kopist Jean Pollet<sup>5</sup>.

Im Gegensatz zu den Hiob-Lektionen und dem Sibyllen-Prolog, die nur mit reich ornamentierten Initialen versehen wurden, sind die darauf folgenden Sibyllen-Weissagungen auch mit Miniaturen der einzelnen Sibyllengestalten und mit kunstvoll gearbeiteten Namenstafeln der Sibyllen in Deckfarbmalerei ausgestattet, wobei als Maler wohl nur Hans Mielich und seine Werkstatt in Frage kommen, archivalische Belege für diese Tätigkeit fehlen freilich vollständig. Den Beschluß jedes Stimmbuchs bildet ein Lasso-Porträt Mielichs mit der Umschrift *ORLANDUS · DE · LASSO · AETATIS · SUAE · XXVIII* (im Cantus nicht mehr vorhanden).

<sup>3</sup> Warum in einem so kunstvoll ausgeführten Stimmbuch-Codex kein Titelblatt Komponist und Werke nennt, vor allem aber auch jeder Hinweis auf Albrecht V. als Auftraggeber oder Widmungsadressat fehlt, bleibt ungeklärt. Im Cantus-, Altus- und Bassus-Stimmbuch sind am Anfang je zwei Leerblätter vorhanden – die Hiob-Lektionen beginnen entsprechend erst auf fol. 3 –, wurde hier Platz freigelassen für einen dann nicht ausgeführten Titel? Im Tenor wurde das erste Blatt des Stimmbuchs anscheinend schon vor dem Binden herausgetrennt, könnte dieses Blatt möglicherweise einen Titel getragen haben? Aber auch vor dem, an zweiter Stelle nach den Lektionen einsetzenden Sibyllen-Zyklus sind – für einen Zwischentitel bestimmte? – Leerseiten eingeschaltet, wobei noch zu beachten ist, daß im Tenor- und Bassus-Stimmbuch der Sibyllenteil nicht mit einer neuen Lage beginnt, die Handschrift also von vorneherein als eine fortlaufende Einheit der Zyklen angelegt wurde, und nicht etwa zwei einzeln angefertigte Blöcke nachträglich in einem gemeinsamen Band zusammengefügt wurden.

<sup>4</sup> Sandberger, 1921, S. 36

<sup>5</sup> H. Hell, *Ist der Wiener Sibyllen-Codex wirklich ein Lasso-Autograph?* In: *Musik in Bayern*, Heft 28 (1984), 51–64; schon vor Hell hatte Jessie Ann Owens (vgl. S. XI, Anm. 17) auf Jean Pollet als Schreiber hingewiesen. Zur Bekräftigung dieser Zuschreibung möchte ich noch ein paläographisches Detail anführen: Pollet schreibt ein merkwürdig breitspuriges x, das aus seinem sonstigen Alphabet sofort heraussticht (vgl. Abb. XXXIV). Genau dieses auffallende x ist auch auf dem zweifellos von Pollet geschriebenen Inhaltsverzeichnis zum Rore-Codex zu finden, so daß die Identität des Schreibers auch von dieser Seite her bestätigt wird.

**D:** *PROPHETIAE SIBYLLARVM./AB ORLANDO/DE LASSO, PIAE MEMORIAE,/MVSICO EXCELLENTISSIMO, QVA-/TVOR VOCIBVS CHROMATICO MORE, SIN-/gulari confectae industria. Et per Rudolphum, eius filium, ac serenissimi/vtrivsq<sub>3</sub> Bauariae ducis Organistam, diligenti adhibita ca-/stigatione, Typis datae./ Monachij superiorum permissu./EX OFFICINA MVSICA/Nicolai Henrici. Anno 1600.*

Gewidmet Abt Paul des Klosters Tegernsee.

4 Stimmhefte, Querformat ca. 15,5 × 10,5 (Druckspiegel 12,5 × 8 cm) (= RISM 1600a = L1016)

München, Bayerische Staatsbibliothek, Mus.pr.147 (Cantus, Bassus)

Regensburg, Fürstliche Thurn und Taxissche Hofbibliothek, F.K. 62 (Cantus) und F.K.63 (Tenor)

Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, S.A.78.F.46. (Cantus)

Ein Exemplar des Altus-Stimmhefts ist nicht nachgewiesen.

### Lesartenverzeichnis

#### PROLOG

**Ten:** T. 24: in *D* Diskantklausel diminuiert



#### I. SIBYLLA PERSICA

**Ten:** T. 29: in *D* Diskantklausel diminuiert wie oben

#### II. SIBYLLA LIBYCA

**Can:** T. 41,2: in *D* b statt h  
T. 46,2: in *D* f statt fis

#### III. SIBYLLA DELPHICA

**Can:** T. 6,4: # weder in *H* noch in *D*

**Baß:** 36,1: in *D* b statt g

#### V. SIBYLLA SAMIA

**Baß:** T. 21, 2: in *D* Semiminima e ohne ♮

#### VII. SIBYLLA HELLESPONTICA

**Can:** T. 14,4: # in *D*, fehlt in *H*

**Baß:** T. 32,3: in *D* bei Zeilenanfang F-Schlüssel auf 2. Linie (Druckfehler)

#### IX. SIBYLLA EUROPAEA

**Baß:** T. 17/18: in *D* keine Ligatur und andere Textverteilung



#### XI. SIBYLLA ERYTHRAEA

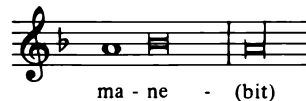
**Baß:** T. 38: in *H* F als schwarze Brevis in unterer Oktave, zusätzlich zur normalen Brevis oben (vgl. Abb. 7)

#### XII. SIBYLLA AGRIPPA

**Ten:** T. 33, 3/4: in *D* andere Werte und Textunterlegung



**Can:** T.50: in *D*



**Baß:** T.51: in *H* unter der Schlußlonga dünner Schriftzug (Schreibersignatur?), von dem nur die ersten drei Buchstaben einigermaßen sicher als *dam* . . . zu lesen sind.

In *H* hat die Schlußnote jedes Satzes die Dauer einer Longa, in *D* einer Maxima (mit corona); nach dem letzten Satz steht in *D* noch: FINIS

In *D* sind, im Gegensatz zu *H*, die einzelnen Sibyllen mit arabischen Ziffern durchnummeriert, ebenso im nachfolgenden Index.

## Anmerkungen zu den Abbildungen

### *Zu den Abbildungen S. XXXII–XXXVIII*

Am Beispiel dieser Abbildungen seien zwei Beobachtungen zur Schreiber- und Malerwerkstatt mitgeteilt: Wie üblich ging das Schreiben von Text und Noten dem Illuminieren der Handschrift voraus. Der Schreiber, sicher Jean Pollet, rechnete nun offensichtlich damit, daß die später auszuführenden Miniaturen auch stets den Initialbuchstaben einbeziehen würden oder daß überhaupt nur ornamentale Initialen vorangestellt würden, wie bei den *Lectiones Job* und beim *Sibyllen-Prolog* (vgl. Abbildung S. XXXII); deshalb schrieb er den jeweils zweiten Buchstaben als Majuskel genau unter die erste Note, wie es übrigens auch der Praxis der Drucker entsprach (vgl. Abbildung S. XXXVI und XXXVII). Weil dann aber die *Sibyllen-Miniaturen*, wohl aus bildnerischen Gründen, den Anfangsbuchstaben außer Acht ließen, mußte er notwendigerweise zwischen Miniatur und Textbeginn eingeflickt werden, wodurch er direkt unter den Notenschlüssel zu stehen kam, eine graphisch wohl wenig glückliche Lösung (man vergleiche dagegen die Abbildungen S. XXXII oder S. XXXIV).

Von welchen Vorlagen Hans Mielich und seine Werkstatt, denen man die bildnerische Ausführung wohl zuschreiben darf, ausgingen, konnte bisher nicht geklärt werden. Auffallend ist jedenfalls, wie stark die Miniaturen der einzelnen *Sibyllen* variieren. So hat z. B. die *Persica* im *Cantus*

(Abbildung S. XXXII) drei Attribute, nämlich ihr Alter -Ziffer 30 im oberen Rahmen-, ein Getier unter ihrem Fuße – „*depingitur ista annorum triginta habens sub pede serpentem*“ – und eine Laterne; im Tenor (Abbildung S. XXXIII) fehlt das drachenartige Tier, die Ziffer 30 tritt jedoch deutlicher hervor; im *Bußpsalmen-Codex* (Abbildung S. XXXVIII, linke obere Ecke) ist sie nur durch die Laterne gekennzeichnet.

### *Zur Abbildung S. XXXVIII*

Es ist eindrucksvoll, alle zwölf *Sibyllen* auf dieser einen Seite des *Bußpsalmen-Codex* versammelt zu sehen. Die hier fehlenden, sonst auf *Spruchbändern* zitierten oder im *Sibyllen-Codex* von Lasso komponierten Texte werden von *Quickelberg* im ersten Kommentarband (fol. 61) ergänzt. Das Programm dieser Bildseite besteht darin, *Sibyllen-Weissagung* und *Erfüllung* nebeneinanderzustellen, soweit es die Raumaufteilung zuließ und soweit es die Bilder oder Texte nahelegten; z. B. bei der *Hellespontica*, zu deren Attributen das Kreuz gehört, eine *Kreuzigungsszene* (Mitte rechts), oder bei der *Cimmeria*, deren *Weissagung* „*Magi*“ nennt („... *sua dona Magi cum laude ferentes*“), die *Anbetung der Weisen aus dem Morgenland* (Mitte links; merkwürdigerweise findet sich eine fast identische Miniatur oben rechts neben der *Libica*).

Bibliographie  
(Auswahl wichtiger Literatur)

- |                     |  |             |   |
|---------------------|--|-------------|---|
| Ausstellungskatalog | Orlando di Lasso, <i>Ausstellung zum 450. Geburtstag</i> , Ausstellungskatalog Nr. 26, bearbeitet von Helmut Hell und Horst Leuchtman, Wiesbaden 1982                            | Leuchtman   | Die <i>Münchner Fürstenhochzeit von 1568</i> , in: Massimo Troiano, <i>Dialoge</i> , (italienisch/deutsch), hrsg. von Horst Leuchtman, München, Salzburg 1980 |
| Bergquist           | Peter Bergquist, <i>The Poems of Orlando di Lasso's Prophetiae Sibyllarum and Their Sources</i> , in: <i>Journal of the American Musicological Society</i> 32 (1979), S. 516–538 | Sandberger  | Adolf Sandberger, <i>Beiträge zur Geschichte der bayerischen Hofkapelle unter Orlando di Lasso</i> , 1. Buch, Leipzig 1894                                    |
| Boetticher 1958     | Wolfgang Boetticher, <i>Orlando di Lasso und seine Zeit</i> , Band I, Kassel und Basel 1958  | Sandberger  | s.o., 3. Buch, Leipzig 1895   |
| Boetticher 1963     | ders., <i>Aus Orlando di Lassos Wirkungskreis</i> , Kassel etc. 1963   | Sandberger  | ders., <i>Ausgewählte Aufsätze zur Musikgeschichte</i> , München 1921   |
| Kurfess             | <i>Sibyllinische Weissagungen</i> , Urtext und Übersetzung, hrsg. von Alfons Kurfess, München 1951   | Sandberger  | ders., <i>Orlando di Lasso und die geistigen Strömungen seiner Zeit</i> , Rede vor der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1924, München 1926             |
| Leuchtman 1976      | Horst Leuchtman, <i>Orlando di Lasso, Sein Leben</i> , Wiesbaden 1976  | Therstappen | Orlando di Lasso, <i>Prophetiae Sibyllarum zu 4 Stimmen</i> , hrsg. von Joachim Therstappen (Das Chorwerk 48), Wolfenbüttel 1937                              |

## TEXTE

[PROLOG]

Carmina Chromatico quae audis modulata tenore,  
Haec sunt illa quibus nostrae olim arcana salutis  
Bis senae intrepido cecinerunt ore Sibyllae.

### SIBYLLARUM DE CHRISTO VATICINIA.

#### PERSICA.

Virgine matre satus, pando residebit asello,  
Iucundus princeps, unus qui ferre salutem  
Ritè queat lapsis: tamen illis fortè diebus  
Multi multa ferent, immensi fata laboris.  
Solo sed satis est oracula prodere verbo:  
Ille Deus casta nascetur virgine magnus.

#### LIBYCA.

Ecce dies venient, quo aeternus tempore princeps,  
Irradians sata laeta, viris sua crimina tollet,  
Lumine clarescet cuius synagoga recenti:  
Sordida qui solus reserabit labra reorum,  
Aequus erit cunctis, gremio rex membra reclinet  
Reginae mundi, sanctus, per saecula vivus.

#### DELPHICA.

Non tardè veniet, tacita sed mente tenendum  
Hoc opus. hoc memori semper qui corde reponet,  
Huius pertentant cor gaudia magna prophetae  
Eximii, qui virginea conceptus ab alvo  
Prodibit, sine contactu maris. omnia vincit  
Hoc naturae opera: at fecit, qui cuncta gubernat.

#### CIMMERIA.

In teneris annis facie praesignis, honore  
Militiae aeternae regem sacra virgo cibabit  
Lacte suo: per quem gaudebunt pectore summo  
Omnia, & eoo lucebit sidus ab orbe  
Mirificum: sua dona Magi cum laude ferentes,  
Obijcient puero myrrham, aurum, thura Sabaea.

#### SAMIA.

Ecce dies, nigras quae tollet laeta tenebras,  
Mox veniet, solvens nodosa volumina vatum  
Gentis Iudaeae, referent ut carmina plebis.  
Hunc poterunt clarum vivorum tangere regem,  
Humano quem virgo sinu inviolata fovebit.  
Annuit hoc coelum, rutilantia sidera monstrant.

#### CUMANA.

Iam mea certa manent, & vera, novissima verba,  
Ultima venturi quòd erant oracula regis,  
Qui toti veniens mundo cum pace, placebit,  
Ut voluit, nostra vestitus carne decenter,  
In cunctis humilis, castam pro matre puellam  
Deliget, haec alias forma praecesserit omnes.

#### HELLESPONTICA.

Dum meditor quondam vidi decorare puellam,  
Eximio (castam quod se servaret) honore,  
Munerè digna suo, & divino numine visa,  
Quae sobolem multo pareret splendore micantem:  
Progenies summi, speciosa et vera Tonantis,  
Pacifica mundum qui sub ditone gubernet.

#### PHRYGIA.

Ipsa Deum vidi summum, punire volentem  
Mundi homines stupidos, & pectora caeca, rebellis.  
Et quia sic nostram complerent crimina pellem,  
Virginis in corpus voluit demittere coelo  
Ipse Deus prolem, quam nunciet Angelus almae  
Matri, quo miseros contracta sorde levaret.

#### EUROPAEA.

Virginis aeternum veniet de corpore verbum  
Purum, qui valles & montes transiet altos.  
Ille volens etiam stellato missus Olympo,  
Edetur mundo pauper, qui cuncta silenti  
Rex erit imperio: sic credo & mente fatebor:  
Humano simul ac divino semine gnatus.

#### TYBURTINA.

Verax ipse Deus dedit haec mihi munia fandi,  
Carmine quòd sanctam potui monstrare puellam,  
Concipiet quae Nazareis in finibus, illum  
Quem sub carne Deum Bethlemica rura videbunt.  
O nimium felix, coelo dignissima mater,  
Quae tantam sacro lactabit ab ubere prolem.

#### AGRIPPA.

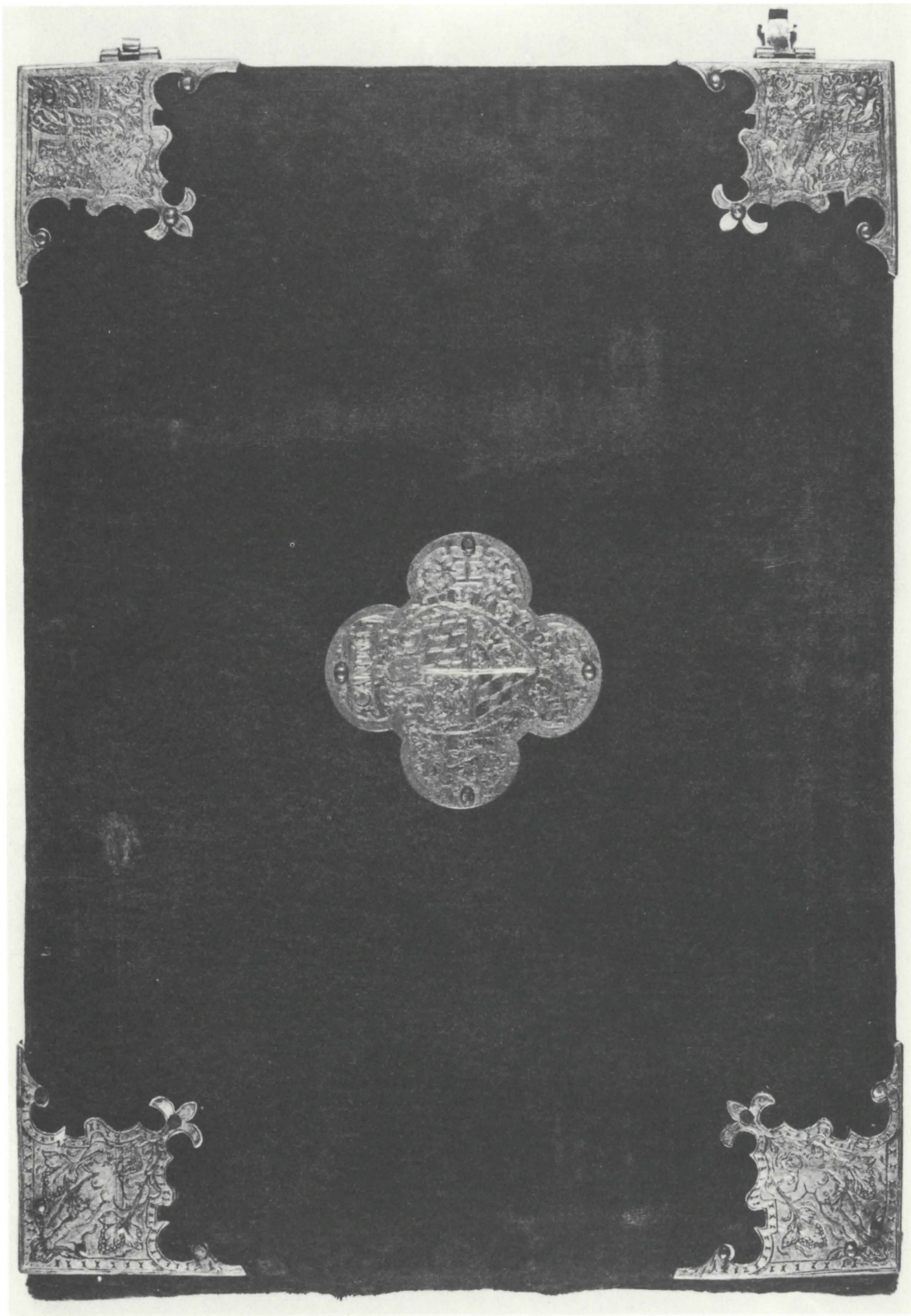
Summus erit sub carne satus, charissimus atque,  
Virginis & verae complebit viscera sanctum  
Verbum, consilio, sine noxa, spiritus almi:  
Despectus multis tamen ille, salutis amore,  
Arguet & nostra commissa piacula culpa:  
Cuius honos constans, & gloria certa manebit.



ERYTHRAEA.

Cerno Dei natum, qui se demisit ab alto,  
Ultima felices referent cum tempora soles:  
Hebraea quem virgo feret de stirpe decora,  
In terris multum teneris passurus ab annis,  
Magnus erit tamen hic divino carmine vates,  
Virgine matre satus, prudenti pectore verax.

FINIS



Einband und Beschläge des Cantus-Stimmbuchs des Sibyllen-Codex.  
Österreichische Nationalbibliothek, Wien, *Mus. Hs. 18. 744/1*



Sibyllen-Codex. Bassus-Stimmbuch fol. 22<sup>r</sup>. [Prolog].  
Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Mus. Hs. 18.744/4



Sibyllen-Codex. Cantus-Stimmbuch fol. 24<sup>r</sup>, Beginn der *Sibylla Persica*.  
Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Mus. Hs. 18. 744/1

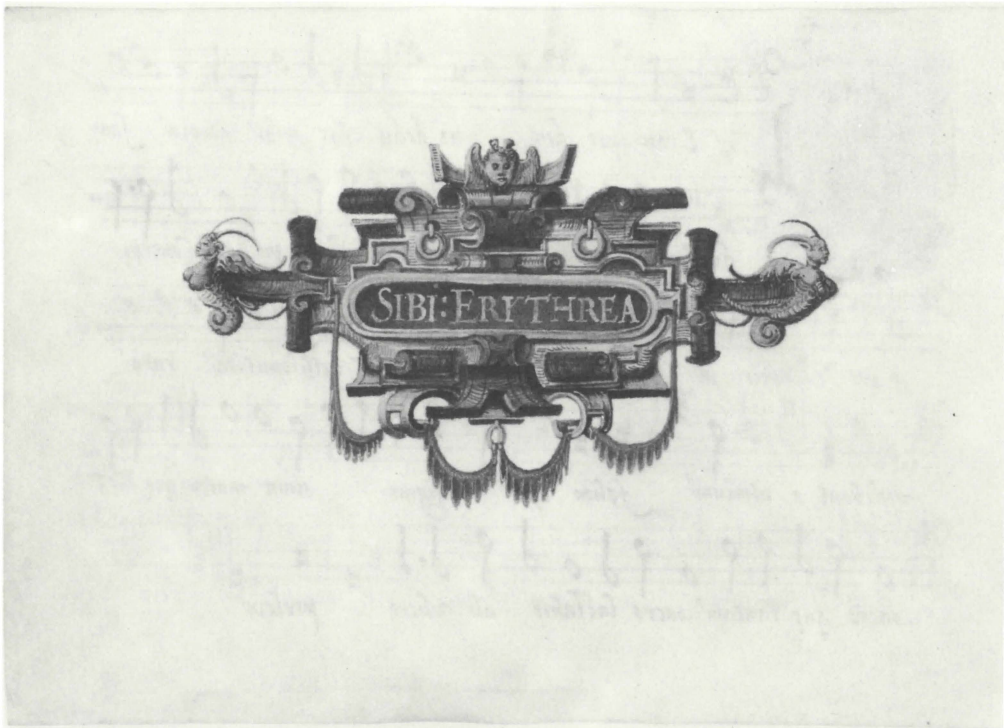




Sibyllen-Codex, Tenor-Stimmbuch fol. 24<sup>r</sup>. Beginn der *Sibylla Persica*.  
Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Mus. Hs. 18. 744/3



Sibyllen-Codex. Tenor-Stimmbuch fol. 24<sup>v</sup>. Schluß der *Sibylla Persica* und Titelvignette der folgenden *Sibylla Libica*. Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Mus. Hs. 18.744/3



Sibyllen-Codex, Bassus-Stimmbuch fol. 32<sup>r</sup>. Titelvignette der folgenden *Sibylla Erythrea*.  
Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Mus. Hs. 18. 744/4

A page of musical notation from the Sibyllen-Codex. The page is numbered 33 in the top right corner. It features a large, ornate initial 'C' on the left, depicting a sibyl in a classical-style dress. The musical score is written in a single system with five staves. The lyrics are in Latin and are written below the notes. The notation is a form of early printed musical notation, likely a type of mensural notation.

33

C Erno dei na: tum' qui se diuisit ab alto c'li-  
ma' felices referent cū tempora' seles Hebrae' que r'igo  
feret de stirpe decora' in terris multū teneris pasurus ab  
annis Magnus erit fauen' hic diuino carmine vates v'irgine  
matre satus prudenti pectore verax prudenti pectore verax

Sibyllen-Codex, Bassus-Stimmbuch fol. 33<sup>r</sup>, *Sibylla Erythrea*.  
Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Mus. Hs. 18. 744/4

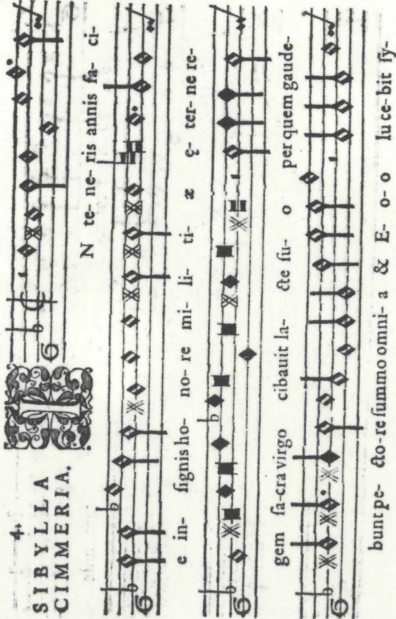


PROPHETIÆ SIBYLLARVM.  
**A B O R L A N D O**  
 DE LASSO, PIÆ MEMORIÆ,  
 MVSIKO EXCELLENTISSIMO, QVA-  
 TVOR VOCIBVS CHROMATICO MORE, SIN-  
 gulari confectæ industria. Et per Rudolphum, eius filium, ac ferentissimi  
 vniuersij Bavarizæ ducis Organistam, diligentè adhibita ca-  
 rificatione, Typis datæ.  
 C A N T V S.  
 Monachij superiorumpermiffu.  
 EX OFFICINA MVSIKA  
 Nicolai Henrici. Anno 1600.

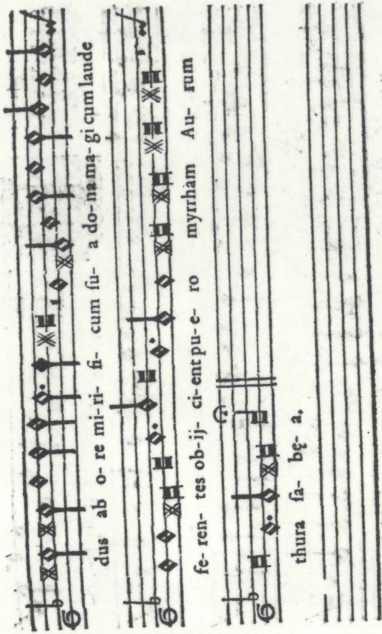
PROPHETIÆ SIBYLLARVM.  
**A B O R L A N D O**  
 DE LASSO, PIÆ MEMORIÆ,  
 MVSIKO EXCELLENTISSIMO, QVA-  
 TVOR VOCIBVS CHROMATICO MORE, SIN-  
 gulari confectæ industria. Et per Rudolphum, eius filium, ac ferentissimi  
 vniuersij Bavarizæ ducis Organistam, diligentè adhibita ca-  
 rificatione, Typis datæ.  
 B A S S V S.  
 Monachij superiorumpermiffu.  
 EX OFFICINA MVSIKA  
 Nicolai Henrici. Anno 1600.

*Prophetiae Sibyllarum*, Titelblätter aus Cantus- und Bassus-Stimmbuch der Druckausgabe München,  
 Nikolaus Heinrich, 1600. Bayerische Staatsbibliothek, München.

4.  
SIBYLLA  
CIMMERIA.

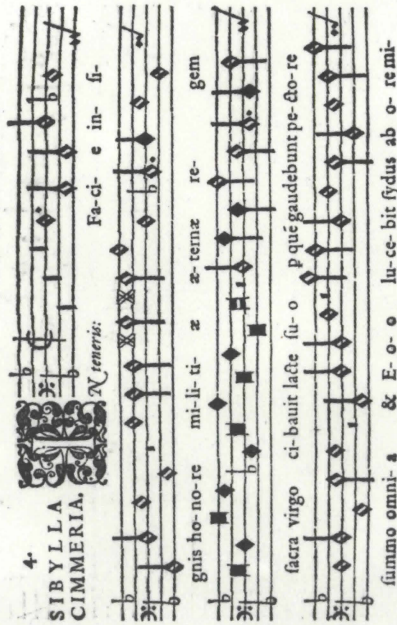


N te- ne- tis annis fa- ci-  
e in- signis ho- no- re mi- li- ti- æ æ ter- ne re-  
gem fa- era virgo cibavit la- ðe fu- o per quem gaude-  
bunt pe- ðo- re fumo omni- a & E- o- o lu- ce- bit fy-

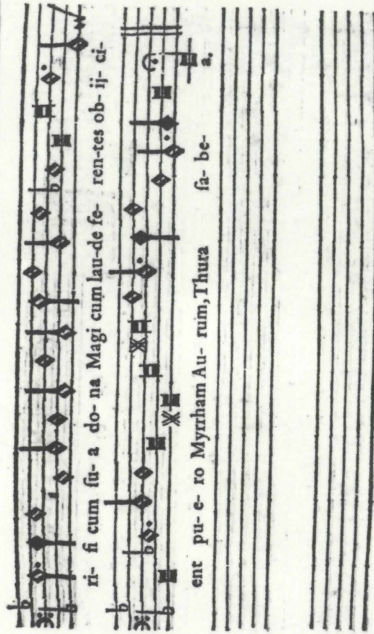


dus ab o- re mi- ri- fi- cum fu- a do- na- ma- gi cum laude  
fe- ren- tes ob- ij- ci- ent pu- e- ro myrrham Au- rum  
thura fa- bæ- a.

4.  
SIBYLLA  
CIMMERIA.



*Agensis:* Fa- ci- e in- fi-  
gnis ho- no- re mi- li- ti- æ æ- ternæ re- gem  
facra virgo ci- bavit la- ðe fu- o p- que gaudebunt pe- ðo- re  
fumo omni- a & E- o- o lu- ce- bit fy- dus ab o- remi-



ri- fi cum fu- a do- na Magi cum lau- de fe- ren- tes ob- ij- ci-  
ent pu- e- ro Myrrham Au- rum, Thura fa- bæ- a.

*Propetiae Sibyllarum*, München 1600, *Sibylla Cimmeria*, Cantus-Stimmbuch fol. A6<sup>v</sup> und A7;  
Bassus-Stimmbuch fol. AAAA6<sup>v</sup> und AAAA7. Bayerische Staatsbibliothek, München.



12.  
SIBYLLA  
AGRIPPA.

e-rit sub car- ne fa- tus charif- fi- mus atq; vir- ginis &  
vere complebit vi- fera sanctum verbum confi- li- o sine  
no- xa spi- ritus al- mi de- pectus

mul- tis tamen il- le fa- lu- tis a- more ar-  
guet & nostra com- missa pi- a- cu- la cul- pa  
cu- ius honos confans & glori- a certa ma-  
nebit, &  
glori- a cer- ta mane- bit

12.  
SIBYLLA  
AGRIPPA.

rit sub carne factus charif- firmus atq; virgi- nis & ve- re comple-  
bit vi- fera sanctū verbū confi- li- o si- ne noxa spi- ri- tus  
al- mi de- pectus multīs tamen

il- le fa- lutis amo- re ar- guet & nostra com-  
missa pi- a- cu- la cul- pa cu- ius honos con-  
fans, & glori- a certa mane- bit,  
& glori- a cer- ta mane- bit,

*Propetiae Sibyllarum*, München 1600, *Sibylla Agrippa*, Cantus-Stimmbuch fol. B6<sup>v</sup> und B7;  
Bassus-Stimmbuch, fol. BBBB6<sup>v</sup> und BBBB7. Bayerische Staatsbibliothek, München.



125

fflictus sum et humiliatus sum  
 atus sum in mis rugiebam rugie  
 ba a gemitu cordis mei

fflictus sum et humiliatus sum  
 in mis rugiebam a gemitu cordis mei

fflictus sum et humiliatus sum  
 a tus sum in mis rugiebam rugie  
 etiam a gemitu cordis mei

Labels in the border: SAMLA, LIBICA, CYPRINA, HEBESONT, EVROPE, CIBYRINA, ERITREA, AGRIEA.

Bußpsalmen-Codex (sog. Mieliich-Codex), Band 1, S. 125; Psalm 37,9 mit Darstellung der zwölf Sibyllen, Bayerische Staatsbibliothek, München, *Mus. Ms. A/1*

# PROPHETIAE SIBYLLARUM



## [Prolog]

Carmina Chromatico quae audis modulata tenore,  
 Haec sunt illa quibus nostrae olim arcana salutis  
 Bis senae intrepido cecinerunt ore Sibyllae.

C. Car - - mi - na Chro - ma - ti -

A. Car - - mi - na Chro - ma - ti -

T. Car - mi - na Chro - ma - ti -

B. Car - - mi - na Chro - ma - ti -

5 10

C. co quae au - dis mo - du - la - ta te - no - re, Haec sunt\_

A. co quae au - dis mo - du - la - ta te - no - re, Haec sunt\_

T. 8 co quae au - dis mo - du - la - ta te - no - re, Haec sunt\_

B. co quae au - dis mo - du - la - ta te - no - re, Haec sunt\_

il - la qui - bus no - strae o - lim ar - ca -

ar - ca - na sa - lu - tis Bis se - nae in - tre - pi - do ce - ci - ne -  
 - ca - na sa - lu - tis Bis se - nae in - tre - pi - do ce - ci - ne -  
 ca - na sa - lu - tis Bis se - nae in - tre - pi - do ce - ci - ne -  
 na sa - lu - tis Bis se - nae in - tre - pi - do ce - ci - ne -

runt, ce - ci - ne - runt o - re Si - byl - lae.  
 runt, ce - ci - ne - runt o - re Si - byl - lae.  
 runt, ce - ci - ne - runt o - re Si - byl - lae.  
 runt, ce - ci - ne - runt o - re Si - byl - lae.

# I. Sibylla Persica

Virgine matre satus pando residebit asello,  
 Iucundus Princeps, unus qui ferre salutem  
 Rite queat lapsis; tamen illis forte diebus  
 Multi multa ferent immensi fata laboris.  
 Solo sed satis est oracula prodere verbo:  
 Ille deus casta nascetur virgine magnus.

C. Vir - - gi - ne ma - tre sa -

A. Vir - gi - ne ma - - tre sa - - - tus

T. Vir - gi - ne ma - - tre sa - - - tus

B. Vir - gi - ne ma - - tre sa - tus

5  
 C. tus pan - do re - si - de - bit a - sel - lo, Iu -

A. pan - do re - si - de - bit a - sel - lo, Iu - cun - dus

T. 8 - pan - do re - si - de - bit a - sel - lo, Iu - cun - - dus Prin -

B. pan - do re - si - de - bit a - sel - lo, Iu - cun - - dus Prin -

10

cun - - - dus Prin - ceps, u - nus qui fer - re sa - lu -  
 Prin - ceps, iu - cun - dus Prin - ceps, u - nus qui fer - re sa - lu -  
 - - - - ceps, u - nus qui fer - - re sa - lu -  
 ceps, iu - cun - - - dus Prin - ceps, u - nus qui fer - re sa - lu -

15

tem Ri - - - te que - at lap - sis; ta - - - men il -  
 tem Ri - te que - at lap - sis; ta - - - men  
 tem Ri - - - te que - at lap - sis; ta - - - men il -  
 tem Ri - te que - at lap - sis; ta - men

20

- lis for - te di - e - bus Mul -  
 il - lis for - te di - e - bus Mul -  
 - lis for - - - te di - - - e - bus Mul -  
 - il - lis for - te di - e - - - - bus Mul -

25

ti mul-ta fe-rent, mul-ti mul-ta fe-rent  
 ti mul-ta fe-rent, mul-ti mul-ta fe-rent im-men-si fa-ta  
 8 ti mul-ta fe-rent, mul-ti mul-ta fe-rent im-men-si fa-ta  
 ti mul-ta fe-rent, mul-ti mul-ta fe-rent im-men-si fa-ta

30

So-lo sed sa-tis  
 la-bo-ris sed sa-tis  
 8 la-bo-ris sed sa-tis  
 la-bo-ris sed sa-tis

35

est o-ra-cu-la pro-de-re ver-bo:  
 est o-ra-cu-la pro-de-re ver-bo:  
 8 est o-ra-cu-la pro-de-re ver-bo: Il-  
 est o-ra-cu-la pro-de-re ver-bo:



40

Il - - le de - - us ca - sta na - sce -

Il - - le de - us ca - - - sta na - sce -

- le de - us ca - - - sta na -

Il - - le de - us ca - - - sta na - sce -

45

tur vir - - gi - ne ma - gnus, na - sce -

tur vir - - gi - ne ma - - gnus, na - sce -

sce - tur vir - - gi - ne ma - gnus, na -

tur vir - - gi - ne ma - gnus, na - sce -

tur vir - - gi - ne ma - - - - gnus.

tur vir - gi - ne ma - - - - gnus.

sce - tur vir - - gi - ne ma - - - - gnus.

tur vir - - - gi - ne ma - - - - gnus.

## II. Sibylla Libyca

Ecce dies venient quo aeternus tempore Princeps,  
 Irradians sata laeta, viris sua crimina tollet.  
 Lumine clarescet cuius Synagoga recenti.  
 Sordida qui solus reserabit labra reorum,  
 Aequus erit cunctis, gremio rex membra reclinet  
 Reginae mundi, Sanctus, per saecula vivus.

C. Ec - - ce di - - es ve -

A. Ec - - ce di - - es ve -

T. Ec - - ce di - - es ve -

B. Ec - - ce di - - es ve -

5  
 C. - ni - ent quo ae - ter - nus tem - po - re Prin - ceps, Ir -

A. - ni - ent quo ae - ter - nus tem - po - re Prin -

T. 8 - ni - ent quo ae - ter - nus tem - po - re Prin - ceps,

B. - ni - ent quo ae - ter - nus tem - po - re Prin - ceps,

10

ra - di-ans sa - - ta lae - - - ta, vi - ris su - a  
 ceps, Ir - ra - di-ans sa - - ta lae - - - ta, vi - ris  
 8 Ir - ra - di-ans sa - ta lae - - - ta, vi - ris su - a  
 Ir - ra - di-ans sa - ta lae - - - ta, vi - ris

15

cri - mi-na tol - - - let. Lu - mi-ne cla - re - scet  
 su - a cri - mi - na tol - let. Lu - mi - ne cla - re - scet cu -  
 8 cri - - mi - na tol - let. Lu - mi - ne cla - re - scet cu -  
 su - a cri - mi - na tol - let. Lu - mi - ne cla - re - scet cu - ius

20

Sor - di-da, sor - di-da, sor -  
 - ius Syn-a - go - - ga re - cen - - ti. Sor - di-da, sor -  
 8 ius Syn - a - go - ga re - cen - ti. Sor - di-da, sor -  
 Syn-a - go - - ga re - cen - ti. Sor - di-da, sor -

25

- di-da, sor - di - da qui so - lus re - se - ra-bit la - bra re - o -  
 - di-da, sor - di - da qui so - lus re - se - ra-bit la - bra re - o -  
 - di-da, sor - di - da qui so - lus re - se - ra-bit la - bra re - o -  
 - di-da, sor - di - da qui so - lus re - se - ra-bit la - bra re - o -

30

rum, Ae - - quus e - rit cun - ctis, gre - - mi - o rex  
 rum, Ae - - quus e - rit cun - ctis, gre - mi - o rex mem -  
 rum, Ae - quus e - rit cun - ctis, gre - mi - o rex mem -  
 rum, Ae - - quus e - rit cun - ctis, gre - mi - o rex

35

mem-bra re - cli - net Re - gi - nae mun - - - di,  
 bra re - cli - - net Re - gi - nae - - - mun - - - di, re -  
 - bra re - cli - net Re - gi - nae - - - mun - - - di,  
 mem - bra re - cli - net Re - gi - nae mun - - - di,

40

re - gi - nae mun - di, San - ctus, per sae - cu -  
 - gi - nae mun - di, San - ctus, per sae - cu -  
 8 re - gi - nae mun - di, San - ctus, per

re - gi - nae mun - di, San - ctus, per sae - cu -

45

la vi - - - - - vus, per sae - cu - la vi - vus, per sae -  
 la vi - vus, per sae - cu - la vi - vus, per sae -  
 8 sae - cu - la vi - vus, per sae - cu - la vi - vus, per

la vi - vus, per sae - cu - la vi - vus, per sae -

50

- cu - la vi - vus, per sae - cu - la vi - - - - - vus.  
 - cu - la vi - vus, per sae - cu - la vi - - - - - vus.  
 8 sae - cu - la vi - vus, per sae - cu - la vi - - - - - vus.

- cu - la vi - vus, per sae - cu - la vi - - - - - vus.

### III. Sibylla Delphica

Non tarde veniet, tacita sed mente tenendum  
 Hoc opus; hoc memori semper qui corde reponet,  
 Huius pertentant cor gaudia magna Prophetae  
 Eximii, qui virginea conceptus ab alvo  
 Prodit, sine contactu maris, omnia vincit  
 Hoc naturae opera: at fecit qui cuncta gubernat.

C. Non tar -

A. Non tar -

T. Non tar - de ve - - ni - et,

B. Non tar - de ve - - ni - et,

5

C. - de ve - - ni - et, ta - - ci - ta sed

A. - de ve - - ni - et, ta - - ci - ta sed

T. ta - ci - ta sed

B. ta - - ci - ta sed

10

men - te te - nen - dum Hoc o - pus; hoc me - mo - ri  
 men - te te - nen - dum Hoc o - pus; hoc me - mo - ri  
 8 men - te te - nen - dum Hoc o - pus; hoc me - mo - ri sem -  
 men - te te - nen - dum Hoc o - pus; hoc me - mo - ri

15

ri sem - per qui cor - de re - po - net, Hu - ius per - ten -  
 sem - - - per qui cor - de re - po - net, Hu - ius per - ten -  
 8 - per qui cor - de re - po - net, Hu - ius per - ten - tant  
 sem - per qui cor - de re - po - net, Hu - ius per - ten -

20

tant cor gau - di - a ma - gna Pro - phe - tae Ex - i -  
 tant cor gau - di - a ma - gna Pro - phe - tae Ex - i -  
 8 cor gau - di - a ma - gna Pro - phe - tae Ex - i -  
 tant cor gau - di - a ma - gna Pro - phe - tae Ex - i -

25

- mi - i \_\_\_\_\_, qui \_\_\_\_\_ vir - gi - ne - a con - ce - ptus ab

- mi - i \_\_\_\_\_, qui \_\_\_\_\_ vir - gi - ne - a con - ce - ptus ab

8 - mi - i \_\_\_\_\_, qui \_\_\_\_\_ vir - gi - ne - a con - ce - ptus ab

- mi - i \_\_\_\_\_, qui \_\_\_\_\_ vir - gi - ne - a con - ce - ptus ab

30

al - vo Pro - di - bit \_\_\_\_\_, si - ne con - ta - ctu

al - vo Pro - di - bit \_\_\_\_\_, si - ne con - ta - ctu

8 al - vo Pro - di - bit \_\_\_\_\_, si - ne con - ta - ctu

al - vo Pro - di - bit \_\_\_\_\_, si - ne con - ta - ctu

35

ma - ris, om - ni - a vin - cit Hoc na - tu - rae

ma - ris, om - ni - a vin - cit Hoc na - tu - - -

8 ma - ris, om - ni - a vin - cit Hoc na - tu - rae

ma - ris, om - ni - a vin - cit Hoc na - tu - rae



o - - pe - ra: at fe - cit, at  
 - rae o - pe - ra: at fe - - cit, at fe - cit,  
 o - - pe - ra: at fe - - cit, at fe -  
 o - - pe - ra: at fe - cit, at fe -

fe - cit, qui cun - - cta gu - ber -  
 qui cun - cta gu - ber - nat, qui cun - - cta gu -  
 cit, qui cun - cta gu - ber - nat, at fe - -  
 cit, qui cun - cta gu - ber - nat, qui cun - cta gu -

- - nat, qui cun - cta gu - ber - - - nat.  
 ber - nat, qui cun - cta gu - ber - - - nat.  
 cit, qui cun - cta gu - ber - - nat.  
 ber - nat, qui cun - cta gu - ber - - nat.

## IV. Sibylla Cimmeria

In teneris annis facie praesignis, honore  
 Militiae aeternae regem sacra virgo cibabit  
 Lacte suo; per quem gaudebunt pectore summo  
 Omnia et Eoo lucebit sydus ab orbe  
 Mirificum; sua dona Magi cum laude ferentes  
 Objicient puero myrrham, aurum, thura Sabaea.

C. In te - - ne - ris an - nis

A. In te - - ne - ris an - nis

T. In te - - ne - ris an - nis

B. In te - - ne - ris an - nis

In teneris:

5  
 C. fa - ci - e prae - si - gnis, ho - no - re Mi -

A. fa - ci - e prae - si - gnis, ho - no - re Mi -

T. fa - ci - e prae - si - gnis, ho - no - re Mi -

B. fa - ci - e prae - si - gnis, ho - no - re

10

li - ti - ae ae - ter - nae re - gem sa - cra

li - ti - ae ae - ter - nae re - gem sa - cra

li - ti - ae ae - ter - nae re - gem sa - cra

8

Mi - li - ti - ae ae - ter - nae re - gem sa - cra

15

vir - go ci - ba - bit La - cte su - o;

vir - go ci - ba - bit La - cte su - o;

vir - go ci - ba - bit La - cte su - o;

8

vir - go ci - ba - bit La - cte su - o;

20

per quem gau - de - bunt pe - cto - re sum - mo Om - ni - a et

per quem gau - de - bunt pe - cto - re sum - mo Om - ni - a

per quem gau - de - bunt pe - cto - re sum - mo Om - ni - a et

8

per quem gau - de - bunt pe - cto - re sum - mo Om - ni - a

25

E - o - o lu - ce - bit sy - dus ab or - be Mi -  
 et E - o - o lu - ce - bit sy - dus ab or - be  
 E - o - o lu - ce - bit sy - dus ab or -  
 et E - o - o lu - ce - bit sy - dus ab or -

ri - fi - cum; su - a do - na Ma - gi  
 Mi - ri - fi - cum; su - a do - na Ma - gi  
 be Mi - ri - fi - cum; su - a do - na Ma - gi  
 be Mi - ri - fi - cum; su - a do - na Ma - gi

30

cum lau - de fe - ren - tes Ob -  
 cum lau - de fe - ren - tes Ob -  
 cum lau - de fe - ren - tes Ob -  
 cum lau - de fe - ren - tes Ob -

35

ji - ci - ent pu - e - ro myr -

ji - ci - ent pu - e - ro myr -

8 ji - ci - ent pu - e - ro myr -

ji - ci - ent pu - e - ro myr -

40

- rham, au - rum,

- rham, au - rum, thu - ra Sa -

- rham, au - rum, thu -

- rham, au - rum, thu -

45

thu - ra Sa - bae - a.

bae - a, thu - ra Sa - bae - a.

8 ra Sa - bae - a, thu - ra Sa - bae - a.

ra Sa - bae - a.

## V. Sibylla Samia

Ecce dies, nigras quae tollet laeta tenebras,  
 Mox veniet, solvens nodosa volumina vatum  
 Gentis Judaeae, referent ut carmina plebis.  
 Hunc poterunt clarum vivorum tangere regem,  
 Humano quem virgo sinu inviolata fovebit.  
 Annuit hoc coelum, rutilantia sydera monstrant.

C. Ec - - - ce di - es,

A. Ec - - - ce di - es,

T. Ec - ce di - es,

B. Ec - - - ce di - es,

5  
 C. ni - gras quae tol - let lae - ta te - ne - - bras,

A. ni - gras quae tol - let lae - ta te - ne - - bras,

T. 8 ni - gras quae tol - let lae - ta te - ne - - bras,

B. ni - gras quae tol - let lae - ta te - ne - - bras,

10

Mox ve - ni - et, sol - vens no - do - sa vo - lu - mi - na

Mox ve - ni - et, sol - vens no - do - sa vo - lu - mi - na

Mox ve - ni - et, sol - vens no - do - sa vo - lu - mi - na

Mox ve - ni - et, sol - vens no - do - sa vo - lu - mi - na

15

na va - tum Gen - tis Ju - dae - ae, re - fe -

va - tum Gen - tis Ju - dae - ae, re -

— va - tum Gen - tis Ju - dae - ae, re - fe -

na va - tum Gen - tis Ju - dae - ae,

rent ut car - mi - na ple - bis. Hunc po - te - runt cla -

fe - rent ut car - mi - na ple - bis. Hunc po - te - runt cla -

rent ut car - mi - na ple - bis. Hunc po - te - runt cla -

Hunc po - te - runt cla - rum

20

- rum vi - vo - rum tan - ge - re re - gem, Hu -  
 rum vi - vo - rum tan - ge - re re - gem, Hu - ma -  
 rum vi - vo - rum tan - ge - re re - gem, Hu - ma -  
 vi - vo - rum tan - ge - re re - gem, Hu - ma -

25

ma - no quem vir - go si - - nu in - vi -  
 no quem vir - - go si - - nu in -  
 no quem vir - - go si - - nu in -  
 no quem vir - - go si - - nu

o - la - ta fo - ve - bit.  
 vi - o - la - ta fo - - - -  
 vi - o - la - - ta fo - - - - ve -  
 in - - vi - o - la - - ta fo -



30

An - - nu - it hoc coe - lum, ru -  
 ve - - bit. An - - nu - it hoc coe - -  
 - - bit. An - - nu - it hoc coe - -  
 ve - - bit. An - - nu - it hoc coe - -

35

- ti - lan - ti - a sy - - de - ra mon - -  
 lum, ru - ti - lan - ti - a sy - - de - ra mon - -  
 lum, ru - - ti - lan - ti - a sy - de - ra  
 lum, ru - ti - lan - ti - a sy - de - ra

strant, sy - de - ra mon - - - - strant.  
 strant, sy - de - ra mon - - - - strant.  
 mon - - - strant, sy - - de - ra mon - - strant.  
 mon - - - - strant.

## VI. Sibylla Cumana

Iam mea certa manent et vera novissima verba,  
 Ultima venturi quod erant oracula regis,  
 Qui toti veniens mundo cum pace placebit,  
 Ut voluit, nostra vestitus carne decenter,  
 In cunctis humilis, castam pro matre puellam  
 Deliget, haec alias forma praecesserit omnes.

C. Iam me - a cer - ta ma -

A. Iam me - a cer - ta ma -

T. Iam me - a cer - ta ma -

B. Iam me - a cer - ta ma -

5  
 nent et ve - ra no - vis - si - ma ver - ba, Ul -

nent et ve - ra no - vis - si - ma ver - ba,

8  
 nent et ve - ra no - vis - si - ma ver - ba, Ul -

nent et ve - ra no - vis - si - ma ver - ba,

10

Ul - ti - ma ven - tu - ri quod e - rant o - ra - cu - la

Ul - ti - ma ven - tu - ri quod e - rant o - ra - cu -

8 - ti - ma ven - tu - ri quod e - rant o - ra - cu -

Ul - ti - ma ven - tu - ri quod e - rant o - ra - cu - la

15

re - - - - gis, Qui to - ti ve - - ni - ens mun -

la re - - gis, Qui to - ti ve - - ni - ens mun -

8 la re - - gis, Qui to - ti ve - - ni - ens mun -

re - - - - gis, Qui to - ti ve - - ni - ens mun -

20

- do cum pa - - ce pla - ce - bit,

- do cum pa - - ce pla - ce - bit, Ut

8 - do cum pa - - ce pla - ce - bit, Ut

- do cum pa - - ce pla - ce - bit, Ut

vo - lu - it, no - stra ve - sti - tus car -  
 vo - lu - it, no - stra ve - sti - tus car - ne  
 vo - lu - it, no - stra ve - sti - tus car - ne

25

In cun - ctis hu - mi - lis  
 ne de - cen - ter, In cun - ctis hu - mi - lis  
 de - cen - ter, In cun - ctis hu - mi - lis  
 de - cen - ter, In cun - ctis hu - mi - lis

30

- , ca -  
 - , ca -  
 - , ca -  
 - , ca -

35

lam De - li - get, haec a - li - as for -

lam De - li - get, haec a - li - as for -

lam De - li - get, haec a - li - as for -

lam De - li - get, haec a - li - as for -

40

ma prae - ces - se - rit om - nes, prae -

ma prae - ces - se - rit om - nes, prae -

ma prae - ces - se - rit om - nes, prae -

ma prae - ces - se - rit om - nes, prae -

ces - se - rit om - nes.

ces - se - rit om - nes.

ces - se - rit om - nes.

ces - se - rit om - nes.

## VII. Sibylla Hellespontica

Dum meditor quondam vidi decorare puellam  
 Eximio, castam quod se servaret, honore,  
 Munera digna suo, et divino numine visa,  
 Quae sobolem multo pareret splendore micantem:  
 Progenies summi speciosa et vera Tonantis,  
 Pacifica mundum qui sub ditione gubernet.

C. Dum me - di - tor

A. Dum me - di - tor

T. Dum me - di - tor

B. Dum me - di - tor

5

quon - dam vi - di de - co -

quon - dam vi - di de - co -

8 quon - dam vi - di de - co -

quon - dam vi - di de - co -

10

ra - re pu - el - - lam Ex - i - mi - o, ca - stam

ra - re pu - el - - lam Ex - i - mi - o, ca - stam quod

ra - re pu - el - - lam Ex - i - mi - o, ca -

ra - re pu - el - - lam Ex - i - mi - o, ca - stam quod

quod se ser - - va - ret, ho - no - - - -

se ser - va - - - - ret, ho - no - -

stam quod se ser - - va - - ret, ho - no - - - -

se ser - va - - - - ret, ho - no - - re,

15

re, Mu - ne - ra di - gna su - o, et

re, Mu - ne - ra di - gna su - - o, et

re, Mu - - ne - ra di - gna su - - o, et

Mu - ne - ra di - gna su - - o, et di -

20

di - vi - no nu - mi - ne vi - sa, Quae so - bo - lem mul -

di - vi - no nu - mi - ne vi - sa, Quae so - bo - lem mul -

8 di - vi - no nu - mi - ne vi - sa, Quae so - bo - lem mul -

vi - no nu - mi - ne vi - sa, Quae so - bo - lem mul -

25

- to pa - re - ret splen - do - re mi - can -

- to pa - re - ret splen - do - re mi - can -

8 - to pa - re - ret splen - do - re mi - can -

- to pa - re - ret splen - do - re mi - can -

tem: Pro - ge - ni - es sum - mi spe - ci - o - sa

tem: Pro - ge - ni - es sum - mi spe - ci - o -

8 tem: Pro - ge - ni - es sum - mi spe - ci - o -

tem: Pro - ge - ni - es sum - mi spe - ci - o -



30

et ve - - ra To - nan - tis, Pa - ci -  
 sa et ve - ra To - nan - - - tis, Pa - ci -  
 sa et ve - - - ra To - nan - tis, Pa - ci -  
 - sa et ve - - - ra To - nan - tis, Pa - ci -

35

- fi - ca mun - - dum qui sub di -  
 - fi - ca mun - - dum qui  
 - fi - ca mun - - dum qui sub di - ti -  
 - fi - ca mun - - dum qui sub

40

ti - o - ne gu - ber - - net.  
 sub di - ti - o - ne gu - ber - - net.  
 o - ne gu - ber - net.  
 di - ti - o - - ne gu - - ber - - net.

## VIII. Sibylla Phrygia

Ipsa deum vidi summum, punire volentem  
 Mundi homines stupidos, et pectora caeca rebellis.  
 Et quia sic nostram complerent crimina pellem,  
 Virginis in corpus voluit demittere coelo  
 Ipse deus prolem, quam nunciat angelus alma  
 Matri, quo miseros contracta sorde lavaret.

C. Ip - sa de - um vi - di sum - mum, pu -

A. Ip - sa de - um vi - di sum - mum, pu -

T. Ip - sa de - um vi - di sum - mum, pu -

B. Ip - sa de - um vi - di sum - mum, pu -

ni - re vo - len - tem Mun - di ho - mi - nes stu - pi - dos,

ni - re vo - len - tem Mun - di ho - mi - nes stu - pi - dos,

ni - re vo - len - tem Mun - di ho - mi - nes stu - pi - dos,

ni - re vo - len - tem Mun - di ho - mi - nes stu - pi - dos,

15

et pe-cto-ra cae-ca re-bel-lis. Et qui-a sic  
 et pe-cto-ra cae-ca re-bel-lis. Et qui-a sic no-  
 8 et pe-cto-ra cae-ca re-bel-lis. Et qui-a sic no-  
 et pe-cto-ra cae-ca re-bel-lis. Et qui-a sic no-

20

no-stram com-ple-rent cri-mi-na pel-lem, Vir-gi-  
 stram com-ple-rent cri-mi-na pel-lem, Vir-gi-  
 8 stram com-ple-rent cri-mi-na pel-lem, Vir-gi-  
 stram com-ple-rent cri-mi-na pel-lem, Vir-gi-

25

nis in cor-pus vo-lu-it de-mit-te-re coe-lo  
 nis in cor-pus vo-lu-it de-mit-te-re coe-lo  
 8 nis in cor-pus vo-lu-it de-mit-te-re coe-lo  
 nis in cor-pus vo-lu-it de-mit-te-re coe-lo

Ip - se de - - us pro - lem, quam nun - ci - at an - ge -

Ip - se de - - us pro - lem, quam nun - ci - at an - ge -

8 Ip - se de - - us pro - lem, quam nun - ci - at an - ge -

30

lus al - ma Ma - tri, quo mi - - se - ros con -

lus al - ma Ma - tri, quo mi - - se - ros con -

8 lus al - ma Ma - tri, quo mi - - se - ros con -

quo — mi - - se - ros con -

35

tra - cta sor - de la - va - ret, con - tra - cta sor - de la - va - ret.

tra - cta sor - de la - va - ret, con - tra - cta sor - de la - va - ret.

8 tra - cta sor - de la - va - ret, con - tra - cta sor - de la - va - ret.

tra - cta sor - de la - va - ret, con - tra - cta sor - de la - va - ret.

## IX. Sibylla Europaea

Virginis aeternum veniet de corpore verbum  
 Purum, qui valles et montes transiet altos.  
 Ille volens etiam stellato missus olympo,  
 Edetur mundo pauper, qui cuncta silenti  
 Rexerit imperio. Sic credo et mente fatebor:  
 Humano simul ac divino semine natus.

C. Vir - - gi - nis ae - ter - num ve -

A. Vir - gi - nis ae - ter - num ve -

T. Vir - - gi - nis ae - ter - num ve -

B. Vir - - gi - nis ae - ter - num ve - ni - et

5  
 C. - ni - et de cor - po - re ver - bum Pu - rum, qui val -

A. - ni - et de cor - po - re ver - bum Pu - rum, qui val -

T. - ni - et de cor - po - re ver - bum Pu - rum, qui val -

B. - de cor - po - re ver - bum Pu - rum, qui val -

10

les et mon - tes trans - i - et al - tos. Il - le vo - lens e -

les et mon - tes trans - i - et al - tos. Il - le vo - lens e -

les et mon - tes trans - i - et al - tos. Il - le vo - lens e -

les et mon - tes trans - i - et al - tos. Il - le vo - lens e -

15

- ti - am stel - la - to mis - sus o - lym - po - , E -

- ti - am stel - la - to mis - sus o - lym - po - , E - de - tur

- ti - am stel - la - to mis - sus o - lym - po - , E - de - tur mun - do -

- ti - am stel - la - to mis - sus o - lym - po - , E -

20

de - tur mun - do pau - per - , qui - cun - cta si -

mun - do pau - per - , qui - cun - cta si -

pau - per - , qui - cun - cta si -

de - tur mun - do pau - per - , qui - cun - cta si -

25 30

len - ti Rex - e - rit im - pe - ri - o. Sic cre - do, sic cre -  
 len - ti Rex - e - rit im - pe - ri - o. Sic cre - do, sic cre - do  
 len - ti Rex - e - rit im - pe - ri - o. Sic cre - do, sic cre -  
 len - ti Rex - e - rit im - pe - ri - o. Sic cre - do, sic cre -

35

do et men - te fa - te - bor: Hu - ma - no si - mul  
 et men - te fa - te - bor: Hu - ma - no si - mul ac  
 do et men - te fa - te - bor: Hu - ma - no si - mul ac  
 do et men - te fa - te - bor: Hu - ma - no si - mul ac

40

ac di - vi - no se - mi - ne na - tus.  
 di - vi - no se - mi - ne na - tus.  
 di - vi - no se - mi - ne na - tus.  
 di - vi - no se - mi - ne na - tus.

## X. Sibylla Tiburtina

Verax ipse deus dedit haec mihi munia fandi,  
 Carmine quod sanctam potui monstrare puellam,  
 Concipiet quae Nazareis in finibus illum,  
 Quem sub carne deum Bethlemitica rura videbunt.  
 O nimium felix, coelo dignissima mater,  
 Quae tantam sacro lactabit ab ubere prolem.

C. Ve - rax ip - - se de - - us de -

A. Ve - rax ip - se de - - us de -

T. Ve - rax ip - se de - - us de -

B. Ve - rax ip - se de - - us de -

8 dit haec mi - hi mu - ni - a fan - di, Car - mi - ne quod san - ctam

8 - dit haec mi - hi mu - ni - a fan - di, Car - mi - ne quod san - ctam

8 - dit haec mi - hi mu - ni - a fan - di, Car - mi - ne quod san - ctam po -

- dit haec mi - hi mu - ni - a fan - di, Car - mi - ne quod san - ctam



15

po - tu - i mon - stra - re pu - el - lam, Con - ci - pi - et quae Na -  
 po - tu - i mon - stra - re pu - el - lam, Con - ci - pi - et quae  
 - tu - i mon - stra - re pu - el - lam, Con - ci - pi - et quae Na - za -  
 po - tu - i mon - stra - re pu - el - lam, Con - ci - pi - et quae

20

za - re - is in fi - ni - bus il - lum, Quem sub car - ne de -  
 — Na - za - re - is in fi - ni - bus il - lum, Quem sub car - ne de -  
 - re - is in fi - ni - bus il - lum, Quem sub car - ne de -  
 — Na - za - re - is in fi - ni - bus il - lum, Quem sub car - ne de -

25

um Beth - le - mi - ti - ca ru - ra vi - de - bunt. O  
 um Beth - le - mi - ti - ca ru - ra vi - de - bunt. O  
 um Beth - le - mi - ti - ca ru - ra vi - de - bunt. O  
 um Beth - le - mi - ti - ca ru - ra vi - de - bunt. O

30

ni - mi - um fe - - lix, coe - lo di -

ni - mi - um fe - - lix, coe - - - lo

ni - - mi - um fe - - lix, co - lo di - gnis -

ni - mi - um fe - - lix, coe - lo di -

35

gnis - si - ma ma - ter, Quae tan-tam sa -

di-gnis - si - ma ma - - ter, Quae tan-tam sa - cro, quae tan-tam sa -

- si - ma ma - - - ter, Quae tan-tam sa - cro, quae tan-tam sa -

gnis - si - ma ma - ter, Quae tan-tam sa - cro, quae tan-tam sa -

40

cro la - cta - bit ab u - - be - re pro - - - lem.

cro la - cta - bit ab u - - be - re pro - - - lem.

cro la - cta - - - bit ab u - - be - re pro - lem.

cro la - cta - bit ab u - be - re pro - - - lem.

## XI. Sibylla Erythraea

Cerno dei natum, qui se dimisit ab alto,  
 Ultima felices referent cum tempora soles.  
 Hebraea quem virgo feret de stirpe decora,  
 In terris multum teneris passurus ab annis,  
 Magnus erit tamen hic divino carmine vates,  
 Virgine matre satus, prudenti pectore verax.

C. Cer - no de - i na - tum.

A. Cer - no de - i na - tum.

T. Cer - no de - i na - tum.

B. Cer - no de - i na - tum.

5  
 —, qui se di - mi - sit ab al - to, Ul - ti - ma fe -

—, qui se di - mi - sit ab al - to, Ul - ti - ma fe -

8  
 —, qui se di - mi - sit ab al - to, Ul - ti - ma fe -

—, qui se di - mi - sit ab al - to, Ul - ti - ma fe -

10

li - ces re - fe-rent cum tem - po-ra so - - les. He - brae -

li - ces re - fe-rent cum tem - po-ra so - les. He - brae -

8 li - ces re - fe-rent cum tem - po-ra so - les. He - brae -

li - ces re - fe-rent cum tem - po-ra so - les. He - brae-a quem

15

a quem vir-go fe - ret de stir - pe de-co - ra, In ter - ris

a quem vir - - go fe - ret de stir - pe de-co - ra, In ter - ris

8 a quem vir - go fe - ret de - stir - pe de - co - ra, In ter - ris

vir - go fe - ret de stir - pe - de-co - ra, In ter - ris

20

mul - tum te - ne-ris pas-su - rus ab an - nis, Ma - gnus e - rit

mul - tum te - ne-ris pas-su - rus ab an - nis, Ma - gnus e - rit

8 mul - tum te - ne-ris pas-su - rus ab an - nis, Ma - gnus e - rit

mul - tum te - ne-ris pas-su - rus ab an - nis, Ma - gnus e - rit

25

ta - men hic di - vi - no car - mi - ne va - tes,

ta - men hic di - vi - no car - mi - ne va - tes, Vir -

8 ta - men hic di - vi - no car - mi - ne va - tes, Vir -

ta - men hic di - vi - no car - mi - ne va - tes, Vir -

30

Vir - gi - ne ma - tre sa - tus, pru - den - ti pe -

- gi - ne ma - tre sa - - - tus, pru - den - ti pe -

8 - gi - ne ma - tre sa - - - tus, pru - den - ti pe -

- gi - ne ma - tre sa - tus, pru - den - ti pe -

35

- cto - re ve - rax, pru - den - ti pe - cto - re ve - - rax.

- cto - re ve - rax, pru - den - ti pe - cto - re ve - - rax.

8 - cto - re ve - rax, pru - den - ti pe - cto - re ve - - rax.

- cto - re ve - rax, pru - den - ti pe - cto - re ve - - rax.

## XII. Sibylla Agrippa

Summus erit sub carne satus, charissimus atque,  
 Virginis et verae complebit viscera sanctum  
 Verbum, consilio, sine noxa, spiritus almi.  
 Despectus multis tamen ille, salutis amore,  
 Arguet, et nostra commissa piacula culpa.  
 Cuius honos constans et gloria certa manebit.

C. Sum - - - mus e -

A. Sum - - mus e - - - rit sub

T. Sum - - mus e - rit

B. Sum - - - - mus e - rit sub

5

C. rit sub car - ne sa - tus, cha - ris - si - mus at - que, Vir -

A. car - ne sa - - - tus, cha - ris - si - mus at - que, Vir -

T. sub car - ne sa - tus, cha - ris - si - mus at - que, Vir -

B. car - ne sa - - - tus, cha - ris - si - mus at - que, Vir -

10

- gi-nis et ve-rae com-ple-bit vi-sce-ra san-

- gi-nis et ve-rae com-ple-bit vi-sce-ra san-

8 - gi-nis et ve-rae com-ple-bit vi-sce-ra san-

- gi-nis et ve-rae com-ple-bit vi-sce-ra san-

15

- ctum Ver-bum, con-si-li-o, si-ne no-xa,

- ctum Ver-bum, con-si-li-o, si-ne no-xa,

8 - ctum Ver-bum, con-si-li-o, si-ne no-xa,

- ctum Ver-bum, con-si-li-o, si-ne no-xa, spi-

20

spi-ri-tus al-

spi-ri-tus al-

8 spi-ri-tus al-mi. De-

- ri-tus al-mi.

25

mi. De-spe-ctus mul - tis ta - men il - le, sa - lu - tis a -

mi. De-spe-ctus mul - tis ta - men il - le, sa - lu - tis a -

spe-ctus mul - - tis ta - men il - le, sa - lu - tis a -

De - spe-ctus mul - tis ta - men il - le, sa - lu - tis a -

30

mo - re, Ar - - - gu - et, et no - stra com-mis -

mo - re, Ar - - - gu - et, et no - stra com - mis - sa pi -

mo - re, Ar - - - gu - et, et no - stra com -

mo - re, Ar - - - gu - et, et no - stra com-mis -

35

sa pi - a - cu - la cul - - pa. Cu - - ius ho - nos

a - cu-la cul - - pa. Cu - ius ho - nos con -

mis - sa pi - a - cu - la cul - - pa. Cu - ius ho - nos con -

sa pi - a - cu - la cul - - pa. Cu - ius ho - nos



40

con - stans et glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit, et  
 - stans et glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit, et  
 8 - stans et glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit, et  
 con - stans et glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit, et

45

- ne - bit, et glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit, et  
 bit, et glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit, et  
 8 ne - bit, et glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit, et  
 - bit, et glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit, et

50

glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit.  
 glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit.  
 8 glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit.  
 glo - ri - a cer - ta ma - ne - bit.

